



Frau
Renata Alt
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Thomas Bareiß MdB

Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6950

FAX +49 30 18615 5242

E-MAIL buero-pst-ba@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 27 April 2018

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat April 2018 Frage Nr. 192 und Nr. 193

Sehr geehrte Frau Kollegin,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage Nr. 192

Auf welchen neuen Erkenntnissen und Einschätzungen basiert die Beurteilung der Bundesregierung, dass es sich bei Nord Stream 2 „nicht nur um ein politisches Projekt handelt, sondern dass natürlich auch politische Faktoren zu berücksichtigen sind“, wie die Bundeskanzlerin am 10. April 2018 auf der Pressekonferenz mit Präsident Petro Poroschenko sagte und weswegen wurde die bislang geäußerte Meinung, Nord Stream 2 sei ein rein wirtschaftliches Projekt revidiert?

Antwort:

Die Bundesregierung ist weiterhin der Auffassung, dass Nord Stream 2 zunächst ein unternehmerisches Projekt ist. Die Bundesregierung hat aber auch bereits in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass es sich um ein Projekt handelt, das eine politische Implikation hat.

Frage Nr. 193

Wie plant die Bundesregierung, insbesondere vor dem Hintergrund der bestehenden Genehmigungen für Bau und Betrieb der Nord Stream 2 Pipeline, der Ukraine eine weitere Rolle im Erdgastransit zu garantieren und wer definiert den Umfang dieser garantierten Durchflussmenge?

Antwort:

Die Bundesregierung setzt sich wie bisher dafür ein, dass der Erdgastransit durch die Ukraine nach Auslaufen des geltenden Vertrages auf tragfähiger Grundlage fortgesetzt wird und hat für die weiteren Prozesse ihre Unterstützung für ein europäisches Vorgehen ausdrücklich zugesagt. In diesem Zusammenhang begrüßt die Bundesregierung ausdrücklich, dass auch der Vizepräsident der Europäischen Kommission Maroš Šefčovič mit Russland und der Ukraine nach Lösungen sucht. Die Bundesregierung wird in dieser Frage weiterhin im engen Austausch mit den betroffenen Seiten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Two handwritten signatures in blue ink. The signature on the left is more complex and cursive, while the one on the right is simpler and more stylized.